

- Leitung:** Prof. Beatrice Mosimann,
Chefärztin Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Co-Leiterin Frauenklinik, Universitätsspital Basel
- Anmeldung:** Chefarztsekretariat Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Tel. +41 61 328 79 36
Mail CASekr.Geburtshilfe@usb.ch
- Kosten/Zahlung:** Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung
a.o. Mitglieder der SGGG in Weiterbildung CHF 150.00
Nichtmitglieder der SGGG in Weiterbildung CHF 180.00
Fachärzte*innen FMH CHF 195.00
- Kursgebühren:** Falls Sie wider Erwarten nicht am Kurs teilnehmen
können, melden Sie sich bis spätestens 4 Wochen vor
Kursbeginn ab. In diesem Falle werden Ihnen die Kursge-
bühren vollumfänglich rückerstattet. Danach erfällt der
Anspruch auf Rückerstattung bzw. die Rechnung muss
bezahlt werden.

Referentinnen und Referenten

- Dr. Maya Brunner**, Stv. Leitung geburtshilfliche Anästhesie, Frauenklinik,
Universitätsspital Basel
- Dr. Annkathrin Butenschön**, Oberärztin Geburtshilfe Frauenklinik,
Universitätsspital Basel
- Dr. Katrin De Giacomo**, Oberärztin Geburtshilfe, Frauenklinik,
Universitätsspital Basel
- Stephanie Fusch**, Fellow, Pädiatrie/Neonatologie, UKBB
- Dr. Sofia Kappos**, Assistenzärztin, Frauenklinik, Universitätsspital Basel
- Dr. Lysann Hildebrandt**, Oberärztin Geburtshilfe Frauenklinik,
Universitätsspital Basel
- Prof. Olav Lapaire**, Leitender Arzt/stv. Chefarzt Geburtshilfe, Frauenklinik,
Universitätsspital Basel
- Prof. Beatrice Mosimann**, Chefärztin Geburtshilfe und Co-Leiterin Frauenklinik,
Universitätsspital Basel
- Dr. Katharina Redling**, Kaderärztin Geburtshilfe, Frauenklinik,
Universitätsspital Basel

Universitätsspital Basel
Frauenklinik
Spitalstrasse 21
4031 Basel
unispital-basel.ch



Blockkurs

Feto-maternale Medizin

Frauenklinik Universitätsspital Basel

Samstag, 25. Mai 2024, 8.30 bis 16.30 Uhr
Hörsaal 1, Frauenklinik, Gebäude B2
Spitalstrasse 21, 4031 Basel

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne laden wir Sie ein zu unserem Blockkurs fetomaternale Medizin.

Während man unter Geburtshilfe über Jahrtausende (wenn überhaupt) die Unterstützung der werdenden Mutter unter der Geburt verstand, wurden in England vor knapp 100 Jahren erst Schwangerschaftskontrollen eingeführt. Seither hat sich das Fach Geburtshilfe zu einer Spezialisierung entwickelt, die nebst dem geburts-hilfflichen Verständnis auch ein breites Wissen an innerer Medizin erfordert. Die fetale Medizin folgte Ende des letzten Jahrtausends und der Zusammenhang mit der maternalen Medizin wird vor allem bei den «great obstetrical syndroms» deutlich, allerdings lassen sich maternale und fetale Probleme fast nie völlig unabhängig voneinander betrachten.

Das Ziel dieses Blockkurses ist es, dieses breite Spektrum der fetomaternalen Medizin aufzuzeigen und einen Bogen zu spannen von der Frühschwangerschaft zur Nachgeburtsperiode. Im Wissen, dass an einem Tag längst nicht alle, aber einige wichtige Themen erläutert werden können, hoffen wir mit der Themenwahl einen guten Überblick bieten zu können über die häufigsten Pathologien in der Geburtshilfe.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Fortbildung in der Frauenklinik des Universitäts-spitals Basels begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen regen Austausch während der Fortbildung ebenso wie in der Kaffee- und Mittagspause.

Freundliche Grüsse
Universitätsspital Basel



Prof. Beatrice Mosimann
Chefärztin
Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Co-Leitung Frauenklinik

Programm

8.30 Uhr	Registrierung und Welcome Kaffee	
9.00 Uhr	Begrüssung und Einführung	Beatrice Mosimann
9.10 Uhr	Maternale Erkrankungen in der Schwangerschaft	
	<ul style="list-style-type: none">• Hyperemesis• Differentialdiagnostik der Anämie• Antikörper	Katrin De Giacomo Lysann Hildebrandt Annkathrin Butenschön
10.30 Uhr	Kaffeepause	
10.50 Uhr	Schwangerschaftskomplikationen	
	<ul style="list-style-type: none">• GDM• PE und IUWR• Frühgeburtlichkeit• IUWR und FG aus neonatologischer Sicht	Katharina Redling Beatrice Mosimann Lysann Hildebrandt Stephanie Fusch
12.50 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	Geburt und postpartale Periode	
	<ul style="list-style-type: none">• Kongenitale Infektionen• Mehrlinge, prä- und peripartales Management• Schmerzmanagement peripartal• Störung der Plazentarperiode• Was eine Ärztin oder ein Arzt übers Stillen wissen muss	Katrin De Giacomo Olav Lapaire Maya Brunner Katharina Redling Sofia Kappos
16.30 Uhr	Abschluss und Zertifikatsvergabe	